

# Paradigmenwechsel in der Hochschullehre

[wbv.de/txc](https://wbv.de/txc)



Situierendes Lernen ist das zentrale didaktische Prinzip, um Hochschulstudierende für die Berufstätigkeit zu qualifizieren. In dem Sammelband wird das Konzept des Erfahrungslernens theoretisch eingeordnet und anhand von Praxisbeispielen vorgestellt.

In der Hochschullehre vollzieht sich seit einigen Jahren eine paradigmatische Wende zum Erfahrungslernen („experiential turn“), die durch digitale Lernformen noch beschleunigt wird. Das didaktische Prinzip des projektbezogenen Studierens, in dem eigene Forschung zu Erfahrung wird, funktioniert ebenso im virtuellen Raum. Schwerpunkt des Sammelbandes sind akademische Lehr- und Lernsituationen, die räumliche und institutionelle Grenzen für experimentelle und explorative Studiemöglichkeiten öffnen.

Die Beiträge über Theorie und (lehr-)organisatorische Praxis des situierendes Lernens richten sich an Hochschullehrende, an Personen aus Bildungspolitik und Studiengangmanagement.

Tobias Schmohl (Hg.)

## Situierendes Lernen im Studium

Didaktische Konzepte und Fallbeispiele  
einer erfahrungsbasierten Hochschullehre

TeachingXchange, 5

2021, 284 S., 39,90 € (D)

ISBN 978-3-7639-6052-1

E-Book im Open Access